



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 24.09.2014

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter (Urkundsperson)
Elsässer, Helmut
Henningson, Kristina
Herrgen, Heribert
Hoffmann, Tobias
Plum, Martin
Quis, Alexander
Viering, Christian
Wilhelm, Klaus
Wöhrlin, Annette (Urkundsperson)

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gill-Gers, Alexandra

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Claus, Michael
Ehrlich, Christel
Kunkel, Marianne

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Rahmenplan "Heiligkreuz-Areal"
- 1.1. Auslobungstext zur Durchführung eines 2-phasigen städtebaulichen Wettbewerbs nach RPW (Richtlinien für Planungswettbewerbe) für das Heiligkreuz-Areal

Anträge

2. Geschwindigkeitsanzeige in der Wormser Straße (CDU)

Anfragen

3. Deponie von Schadstoffen im Steinbruch (CDU)
4. Fluglärm (SPD)
5. Sachstandsberichte
 - 5.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0579/2014 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 5.2. Sachstandsbericht zum Antrag 1244/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 5.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0578/2014 Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 5.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0576/2014 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 5.5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0575/2014 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 5.6. Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution gegen mehr Fluglärm in Weisenau im Zusammenhang mit der bevorstehenden Neuregelung der Südumfliegung
6. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 6.1. Hinweise des Vorsitzenden
7. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
8. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

9. Anfrage (CDU)
10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Herrn Klaus Wilhelm gemäß den gesetzlichen Vorschriften per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Herr Wilhelm wurde als Nachfolger für Herrn Robert Fengel in den Ortsbeirat berufen.

Weiterhin verabschiedet der Vorsitzende Frau Gebhardt, die in der konstituierenden Sitzung nicht anwesend sein konnte.

Außerdem bedankt er sich bei Frau Wöhrlin für ihre geleistete Arbeit als Stellvertreterin in der letzten Wahlperiode.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

- Punkt 1 Rahmenplan "Heiligkreuz-Areal"
a) Rahmenplan Heiligkreuz-Areal
hier: - Beschlussfassung
b) Vereinbarung zwischen den Grundstückseigentümern im Heiligkreuz-
Areal und der Stadt Mainz über die Entwicklung des Stadtquartiers
"Heiligkreuz-Areal"
hier: Kenntnisnahme
Vorlage: 1025/2014

gemeinsam mit

- Punkt 1.1 Auslobungstext zur Durchführung eines 2-phasigen städtebaulichen
Wettbewerbs nach RPW (Richtlinien für Planungswettbewerbe) für das
Heiligkreuz-Areal
hier: Kenntnisnahme
Vorlage: 1296/2014

Zu diesen Tagesordnungspunkten begrüßt der Vorsitzende Herrn Witzel vom Stadtplanungsamt, der den Ortsbeiratsmitgliedern ausführlich den Rahmenplan „Heiligkreuz-Areal“ und die vorgeschlagene Verfahrensweise zum städtebaulichen Wettbewerb erläutert.

Die Beschlussvorlagen „Rahmenplan Heiligkreuz-Areal“, die Vereinbarung zwischen den Grundstückseigentümern im Heiligkreuz-Areal und der Stadt Mainz über die Entwicklung des Stadtquartiers sowie der Auslobungstext zur Durchführung eines 2-phasigen städtebaulichen Wettbewerbs liegen den Ortsbeiratsmitgliedern vor.

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Diskussion mit vielen Fragen, die von dem Vertreter des Stadtplanungsamtes ausführlich beantwortet werden.

Der Vorsitzende würde es begrüßen, wenn die zusätzlichen Grundschulbedarfe - z. B. durch die Erweiterung der Friedrich-Ebert-Schule - an den bereits vorhandenen Standorten untergebracht werden könnten.

Auf jeden Fall sollte nach der Meinung von Frau Gill-Gers eine Ganztagschule vorgesehen werden.

Aus den Reihen der CDU vermissen Frau Wöhrlin und Herr Herrgen nicht nur ein Konzept über die Schulentwicklung in Weisenau, sondern auch klare Vorgaben für den städtebaulichen Wettbewerb. Besonders die verkehrliche Situation - einschließlich des ruhenden Verkehrs und die Parkplatzfrage, die Dichte der Bebauung, die Größe und Aufteilung der Grünflächen sowie das Verhältnis zwischen günstigem und teurem Wohnraum seien noch nicht durchdacht, jedoch entscheidende Voraussetzungen für einen städtebaulichen Wettbewerb.

Herr Witzel gibt noch einmal zu bedenken, dass es sich hier um eine Rahmenplanung handelt und die heutigen Bedenken bei den weiteren Detailplanungen und Verfahrensschritten ausgeräumt werden können.

Herr Viering schlägt vor, die Thematik Verkehr und Schule in der nächsten Zeit auf der Agenda des Ortsbeirates zu lassen und im weiteren Planungsverlauf mit Vertretern der Fachämter die zum Teil berechtigten Kritikpunkte und Fragen zu erörtern.

Der Vorsitzende begrüßt diesen Vorschlag und spricht sich dafür aus, den Rahmenplan auf den Weg zu bringen.

Der Meinung von Herrn Herrgen, die Beschlussfassung zurückzustellen, bis offene Fragen geklärt und Lösungen gefunden wurden, kann sich der Ortsbeirat mehrheitlich nicht anschließen.

Mit 7 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen der CDU spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, über die beiden Beschlussvorlagen in der heutigen Sitzung abzustimmen.

Mit dem gleichen Ergebnis (7 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen der CDU) stimmt der Ortsbeirat dem Rahmenplan Heiligkreuz-Areal und dem Auslobungstext zur Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs zu.

Herr Herrgen legt die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der CDU in Form von Änderungs- und Ergänzungsanträgen in schriftlicher Form vor.

Mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen der CDU folgt der Ortsbeirat dem Vorschlag von Herrn Ortsvorsteher Kehrein, die Änderungs- und Ergänzungsanträge an den Bauausschuss zwecks Prüfung im weiteren Verfahren zu überweisen.

Anträge

Punkt 2 Geschwindigkeitsanzeige in der Wormser Straße (CDU) Vorlage: 1303/2014

Der Antrag der CDU wird von Herrn Herrgen gemäß der Vorlage begründet mit der Anregung, die Autofahrerinnen und Autofahrer nicht nur mit Geschwindigkeitskontrollen und Bußgeldern auf überhöhte Geschwindigkeiten hinzuweisen, sondern auch auf die „sanftere Art“ auf dieses Problem aufmerksam zu machen.

Nach der Auffassung von Herrn Hoffmann kann das Schild „Ende der Umweltzone“ leicht mit dem Verkehrszeichen „Ende einer Geschwindigkeitsbeschränkung“ verwechselt werden. Er regt an, sich bei der nächsten Verkehrsbegehung vor Ort über mögliche Lösungen Gedanken zu machen. Unabhängig davon sollte sich auch die Verwaltung diesem Anliegen annehmen.

Einschließlich der vorgetragenen Ergänzung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Anfragen

Punkt 3 Deponie von Schadstoffen im Steinbruch (CDU) Vorlage: 1304/2014

Zu der Anfrage der CDU liegt den Ortsbeiratsmitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2014 vor.

Nach der Auffassung von Herrn Ortsvorsteher Kehrein könnte es sich bei dem Termin „23. September 2014“ um einen Schreibfehler handeln, da ihm keine Einladung zu dieser Informationsveranstaltung bekannt ist. Er bittet darum, solche Termine möglichst nicht in die Ferienzeit zu legen und nicht nur ihn als Ortsvorsteher und den Ortsbeirat ausreichend und rechtzeitig zu unterrichten, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger aus Weisenau sowie den angrenzenden Stadtteilen.

Im Übrigen behalten sich die Ortsbeiratsmitglieder vor, zu der Antwort in der nächsten Sitzung Zusatzfragen an die Verwaltung zu richten.

Punkt 4 Fluglärm (SPD) Vorlage: 1306/2014

Der Ortsbeirat nimmt die Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung vom 24.09.2014 zur Kenntnis.

Herr Hoffmann wird sich dem Anliegen annehmen und sich um Sponsoren bemühen.

Der Vorsitzende ist zuversichtlich, dass im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbesichtigung ein geeigneter Standort gefunden wird.

Punkt 5 **Sachstandsberichte**

Punkt 5.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0579/2014 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Urban Gardening
Vorlage: 0923/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 18.08.2014 zur Kenntnis.

Punkt 5.2 **Sachstandsbericht zum Antrag 1244/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau
hier: Sonnendach Parkdeck Wormser Straße
Vorlage: 0899/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 16.06.2014 zur Kenntnis.

Punkt 5.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0578/2014 Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau;**
hier: Verkehrssicherheit Wormser Straße bei Linksabbiegern in die
Dr.-Friedr.-Kirchhoff-Str.
Vorlage: 1219/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 15.09.2014 zur Kenntnis.

Punkt 5.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0576/2014 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Parkplätze Schwester-Mathilde-Weg
Vorlage: 1164/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 19.09.2014 zur Kenntnis.

Punkt 5.5 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0575/2014 (SPD),**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Beleuchtung hinter der Sportanlage SVW
Vorlage: 1224/2014

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 18.09.2014 zur Kenntnis.

Punkt 5.6 **Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution gegen mehr Fluglärm in Weisenau im Zusammenhang mit der bevorstehenden Neuregelung der Südumfliegung**

Von der Stellungnahme der Verwaltung (siehe Anlage) nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 6 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 6.1 **Hinweise des Vorsitzenden**

Der Ortsvorsteher Kehrein unterrichtet die Anwesenden über das am kommenden Wochenende im Rahmen der Graffitigestaltung der Tanzplatzbrücke stattfindende Projekt „Jedem Kind seine Kunst“ und weist außerdem auf das am 12.10.2014 stattfindende Benefizkonzert in der kath. Pfarrkirche hin.

Die Anwesenden nehmen die Termine zur Kenntnis.

Punkt 7 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Die Ampelanlage an der Rechtsabbiegerspur in der Max-Hufschmidt-Str. / Ecke Heiligkreuzweg ist zugewachsen und müsste freigeschnitten werden.
- Im Bereich des Bettelpfades, zwischen der Westendstr. und der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str., sind die Verkehrszeichen für die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer irreführend.
Der Ortsbeirat kommt überein, sich die Situation bei der nächsten Verkehrsbegehung vor Ort anzusehen.
- Der Ortsbeirat hatte vorgeschlagen, die Stele „Gedenken – Mahnen – Handeln“ im Bereich der Westendstr. nach Abschluss der dortigen Bauarbeiten an einen geeigneteren Standort zu versetzen. Es wird um Mitteilung des Sachstandes gebeten.
- Die Verwaltung wird gebeten, entlang des alten Friedhofs im Heiligkreuzweg Rückschnitt und Reinigungsarbeiten durchzuführen.
- Der Ortsbeirat bedankt sich für das schnelle Handeln in Bezug auf die Beleuchtung im Bereich des Sportplatzes.
- Der Bürgersteig in der Straße „Auf dem Stielchen“ ist besonders in Höhe der Hausnr. 34 zugewachsen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er diesbezüglich bereits Gespräche geführt hat.
- Die Lampe Nr. 45 in der Straße „Im Leimen“ sollte dringend freigeschnitten werden.

Punkt 8 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schriftführung